



Lesedauer: **3 Minuten**

20. April 2023 | Kooperationsunterzeichnung

KOOPERATIONSVERTRAG ZUM GLASFASERAUSBAU IN ALETSHAUSEN

Deggendorf / Aletshausen, 20. April 2023 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET wird Aletshausen im Landkreis Günzburg mit gigabitfähiger Glasfaser versorgen. Dazu haben heute Bürgermeister Georg Duscher und LEONET Kommunalbetreuerin Benigna Draschl im Rathaus einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Auf einer Länge von zwölf Kilometern werden Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt, über die LEONET künftig Internetanschlüsse mit einer Download-Geschwindigkeit von 1.000 Mbit/s bereitstellen kann – bei Bedarf auch mehr.

Der Baubeginn ist für Sommer 2023 geplant. Das Glasfasernetz soll bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Verantwortlich für den Tiefbau wird ein Unternehmen aus der Region sein. Das Netz wird auch anderen Anbietern offenstehen.

Insgesamt könnten 50 Haushalte in der 1.200-Einwohner:innen-Gemeinde gigabitfähiges Internet erhalten. Aletshausen nimmt neben den fünf anderen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Krumbach an dem Programm „Gigabitförderung für Gemeinden 2020-2025“ des Bayerischen Finanzministeriums teil. Es geht hier vor allem um die Versorgung von „grauen Flecken“, die nicht mehr als 100 Mbit/s im Download zur Verfügung haben. Die errechnete Wirtschaftlichkeitslücke finanziert der Freistaat zu 80 Prozent, den Rest steuert die Gemeinde bei. Das bedeutet: der Glasfaser-Hausanschluss ist für die Eigentümer:innen mit keinen Kosten verbunden. Sie müssen lediglich die Bauarbeiten auf ihrem Grundstück genehmigen.

„Ich kann nur jedem empfehlen, sich wenigstens einen Hausanschluss legen zu lassen“, sagt Bürgermeister Duscher. „Wir sind froh, mit der LEONET einen seriösen Partner für den geförderten Ausbau eines zukunftssicheren Glasfasernetzes gefunden zu haben.“

„Wir wollen unseren Beitrag leisten, dass es in Aletshausen keine unterversorgten

Haushalte oder Gewerbe mehr gibt“, sagt LEONET Kommunalbetreuerin Benigna Draschl zu dem Projekt. Unterversorgt bedeutet nach der aktuellen Gigabitrichtlinie weniger als 100 Mbit/s bei Haushalten und weniger als 200 Mbit/s bei Gewerben im Download.

Aletshausen ist für das Unternehmen aus Deggendorf in Niederbayern die erste Gemeinde im Landkreis Günzburg. Die LEONET hat im benachbarten Landkreis Unterallgäu selbst schon mehrere glasfaserbasierte Netze in Planung. Aktuell baut sie in Altenstadt im anderen Nachbarlandkreis Neu-Ulm auf eigenwirtschaftlichem Weg. Die Inbetriebnahme steht kurz bevor. Weiter nördlich in Senden wird demnächst ebenfalls gefördert ausgebaut.

Die Informations- und Vermarktungsphase für den Glasfaserausbau in Aletshausen wird jetzt im zweiten Quartal 2023 starten.

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle
Leitung PR
E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Christoph Oellers
PR-Fachmann i.A. der LEONET GmbH
E-Mail: christoph.oellers.extern@leonet.de
